

Mittel im Sforbut und der Diarrhöe ebend. ein Krampffillendes und Blähungen vertreibendes Mittel ebend. ein Mittel gegen den Weichselzopf ebend. Es gibt den wollenen Zeuchen die Eigenschaft, blau gefärbt zu werden 143. — Bestandtheile seines Samens 148.

Lycopodium clavatum Linn. XXIII.
2 St. 141.

Lycopodiumsamens; Bestandtheile desselben XXIII. 2 St. 148.

Lymphatisches System; s. System, lymphatisches.

Lympher, häufig hervorgequollene eines gichtisch geschwollenen und geöffneten Armes; Untersuchung derselben XXII.
1 St. 71.

M.

Macquer; Eine Schrift desselben s. Chemie.

Mahl; Dessen chemische Analyse der Garten; oder Weinraute XX. 2 St. 29. — Gibt es schweflichtes Stickstoffgas? XXI. 2 St. 66.

Mael-coronde; Eine Art Zimmt auf Zeylon XXIV. 2 St. 166.

Magen; Wovon bey einer schlechten Verdauung die Ausdehnung desselben und die Säure in ihm herrühret XVI. 2 St. 370.

Magenstärkende Mittel; s. Mittel, magenstärkende.

Magistère; Ueber diese Benennung XXII.
1 St. 210.

Magnes; Dessen Betrachtungen über den Maulbeeren syrup XVIII. 2 St. 242.

Magnesia, jodine wasserstoffsaure; Verwandlung derselben in Jodine; Magnesia XXIV.
2 St. 33.

Mas

- Magnesia, calcinirte und Rosombowurzel dienen gegen die Säure im Magen bey einer schlechten Verdauung XVI. 2 St. 370.
 — kohlensaure; Darstellung derselben XVI. 1 St. 234.
 Magnesium befindet sich in dem Türkis XVI. 1 St. 145.
 — essigsaures; Versuch über dasselbe XIX. 1 St. 168. 172.
 Magneteisenstein; Bestandtheile und stöchiometrischer Werth desselben XXV. 2 St. 179.
 — natürlicher; derselbe ist ein Mitteloxyd des Eisens ebend. 59.
 Magnettes, natürlicher; Verhältniß seiner Bestandtheile ebend. 58.
 Magnetradel; Anwendung derselben, verborgene Metalle zu entdecken XVII. 1 St. 151.
 Magnium; Stöchiometrischer Werth und Verbindungen desselben mit Sauerstoff und Halogen XXV. 2 St. 148. 149.
 Magniumhaloid; Bestandtheile, stöchiometrischer Werth und Zeichen desselben ebend. 149.
 Mahleb; XX. 2 St. 166.
 Malaguetten; XX. 2 St. 58.
 Malambo, eine unlängst in der Arzneykunst angewendete Rinde; Ueber dieselbe XXV. 1 St. 87. Chemische Untersuchung 93. Der Aufguß 94. Die Abkochung 95. Das Extrakt ebend. Alkoholischer Aufguß 96. Des stillirte alkoholische Tinktur 97.
 Mal-couroudou; Eine Abart des Zimmbaumes auf Zeylon XXIV. 2 St. 183.
 Malegähen in Indien; Das Zook derselben XXII. 1 St. 156.
 Malont; Dessen Brustsyrup XVIII. 1 St. 358.
 Malve; Surrogat derselben in Indien XXIV. 2 St. 206. Man;

- Mandeln, bittere; Bemerkungen und Beobachtungen über das destillirte Oel derselben XIX. 1 St. 73. — Anwendung derselben gegen das Fieber XXII. 2 St. 192. — S. auch *Amygdala amara*.
— süße; s. *Amygdala dulcia*.
- Mandelöl, süßes; Zerlegung u. Bestandtheile desselben XXV. 2 St. 322.
- Mandelseife; s. Schaumseife.
- Maniguette; XX. 2 St. 58.
- Mangan; Oxydationsgrade desselben XXIII. 2 St. 188. — Stöchiometrischer Werth desselben XXV. 2 St. 182.
- Mangan, schwefelsaures; Entstehung desselben ebend. 245.
- Manganhaloid
Manganhyperoxyd) Bestandtheile und stöchiometrischer Werth derselben ebend.
- Manganoxyd, schwarzes; Ob dasselbe Stickstoff enthalte XXIV. 2 St. 266. — Bestandtheile und stöchiometrischer Werth desselben XXV. 2 St. 183.
— schwefelsaures; Grund eines neuen Verfahrens, dasselbe von Eisen durch Eisen zu befreien XXV. 2 St. 245.
- Manganoxydul; Bestandtheile und stöchiometrischer desselben ebend. ebend. 183.
- Mangansuboxyd; Bestandtheile ebend. 182.
- Mani; XXV. 1 St. 99.
- Manna; Bemerkung über eine Art desselben XVII. 1 St. 201.
- Manu; Eine in Thibet gebräuchliche Arznei XXII. 1 St. 220.
- Maranta arundinaria; XXIV. 2 St. 195. —

- Maranta galanga Linn. XX. 2 St. 161.
 — indica Tuslac; Das Stärkemehl aus der Wurzel derselben ist ein neues Nahrungs- und Arzneymittel XXIII. 1 St. 47. Eigenschaften und Gebrauch desselben 51.
 Marcet; Dessen Versuche über die Kälte, welche durch Verdunsten des Schwefelalkohols hervor gebracht wird XXIII. 2 St. 441.
 — Dessen Angabe der Bestandtheile der Asche des Serums des Blutes XXIV. 1 St. 199.
 — Dessen Angabe der Bestandtheile der Flüssigkeiten der serösen Membranen XXIV. 1 St. 227.
 Marcet und Berzelius; Deren neue Analyse des Lampadius'schen Schwefelalkohols XXIII. 2 St. 439.
 Margarine; Name einer neuen Substanz XXIV. 1 St. 242. Beschreibung derselben 243. Wirkung des Kali auf sie 246. Wirkung des Wassers 248. Ihre Wirkung auf das Lackmus 260.
 Margouzier; Die Rinde desselben gebrauchen die Indianer gegen das Fieber XXII. 1 St. 230.
 Markt, das verlängerte, des menschlichen Körpers; Chemische Natur desselben XXIII. 1 St. 36.
 Marktschreyerey; Etwas über dieselbe XVIII. 1 St. 374.
 Mars solubilis; XX. 1 St. 54.
 Marseiller Seife; s. Seife, Marseiller.
 Martiny; Nachricht von dessen chemischer Fabrik XX. 1 St. 465.
 Mascagni; Auszug aus dessen Abhandlung über die Anwendung des kohlen-sauren Kalis in den Krankheiten der Harnwerkzeuge XIX. 2 St. 209.
 Maschine, eine besondere, zur Vereisung des Aëhammoniums; XVI. 2 St. 228.

Maslac; XIX. 1 St. 125.

Masse, salzige, welche menschliche Ex-
treme unter Vermeidung des Luft-
zuges in ein dicht verschlossenes Ge-
fäß gegeben hatten; Analyse derselben
XXV. 2 St. 248.

Massenreihen, Richters; Ueb. dieselben ebd. 61.

Massenverhältnisse in zusammengesetz-
ten Flüssigkeiten; Bericht über unternom-
mene Versuche der Hülfsmittel, die zur Erfor-
schung derselben dienen XXII. 1 St. 3.

Masson Four; Dessen Analyse des Mineral-
wassers von Fouze in Frankreich XVIII. 2 St.
272.

— — über die Spekatuanha und ihre Zubereitun-
gen XVIII. 2 St. 184.

Maltica; XX. 2 St. 166.

Mastix; Chemische Untersuchung desselben XVIII.
2 St. 142. Dessen chemische Zerlegung 150. —
Versuche mit demselben XIX. 2 St. 141. —
Er ist ein gebräuchliches Arzneymittel der Aeg-
yptier XX. 2 St. 166. — XXII. 1 St.
225. — S. auch Harze.

Materia medica ex officina pharma-
ceutica Kahirae descripta; Urtheil
über dieselbe XX. 2 St. 151.

Materialhandlung, neue, in Weßlar;
Urtheil über dieselbe XVIII. 1 St. 66.

Materte, rothe, ist in den Blättern der Robi-
nia altagana enthalten XIX. 2 St. 116.

— zu kergibende; Ueber die Wirkungen dersel-
ben XX. 1 St. 205.

Matière lucrante; XX. 1 St. 205.

Matte; XXV. 1 St. 158.

Maulbeerfaft; Reinigung desselben XVIII.
2 St. 244.

Mault

- Maulbeersyrup; Betrachtungen über denselben XVIII. 2 St. 242. Reinigung des Maulbeersaftes 244. Vorbereitung des Syrups 246.
- Maulwürfe; Bey dem Verkohlen derselben bildet sich Blausäure und blausaure Salze XXIII. 2 St. 70.
- Mavakure; Eine Giftpflanze in Südamerika XXII. 1 St. 288.
- Mayah Sayleh; XX. 2 St. 173.
- Mayer; Dessen chemische Untersuchung des in dem Witbbach in der Gastein befindlichen Mineralwassers, an der Quelle angestellt XVIII. 2 St. 52.
- Mays, der, nach allen seinen Beziehungen geschätzt XXIII. 1 St. 190.
- Maysyrup; Verfahren, denselben zu bereiten XXIII. 2 St. 121.
- Maywürmer; Gebrauch derselben zu Vesicatorien XXII. 1 St. 149.
- Meccabalsam; s. Meckabalsam.
- Medicin; Ueber die Kunst, dieselbe angenehm zu machen, oder den Geschmack der mit großem Widerwillen einzunehmenden Arzneyen zu verbessern XXV. 1 St. 169. Von den äußern Mitteln 178. Von den halb innerlichen Mitteln 181. Mehr oder weniger feste innerliche Mittel 183. Von den innerlichen flüssigen Arzneyen 188. Wiederholung 191. — S. auch Arzney.
- Medicinalpflanzen in der Provinz Kaschabambo; Bemerkungen über dieselben XIX. 2 St. 14.
- Medicinalverfassung in Dänemark; XVIII. 1 St. 144.
- Medicinische Seife; s. Seife, medicinische.
- Medulla oblongata) XXIII. 1 St. 136.
— spinalis

Meers

Meer, baltisches; Zerlegung des Wassers desselben XXIV. 1 St. 133.

— todtes; Analyse des Wassers desselben XXIV. 1 St. 134.

Meerbäder; de Montagne's Aeußerungen über dieselben XXIV. 1 St. 130. Besondere Anstalten zu denselben 151. Ihr Nutzen in melancholischen, hypochondrischen Krankheiten, in den Verstopfungen der Leber, der Milz, in den Krankheiten der Nieren ebend. Präservative gegen Carathe und Rheumatismen ebend. Wirksamkeit derselben gegen die Bleichsucht, den weißen Fluß, gegen Schwäche und Lähmung ebend. Ihre Wirkung gegen die Naserey ebend. Eine interessante Dissertation üb. d. Anwendung derselben ebend. — S. auch Seebad.

— heilsame, zu Doberan XXIV. 1 St. 133.

Meere, welche die Küsten des französischen Reichs bespülen; Ueber das Wasser derselben in chemischer und medicinischer Hinsicht XXIV. 1 St. 109.

Meergräser; Analyse mehrerer Pflanzen aus der Familie derselben XXV. 1 St. 249. Von denselben 255. Sie geben, den Sonnenstrahlen ausgefetzt, Sauerstoffgas 256.

Meergras; s. Seetang.

Meergrasoda; XXIV. 2 St. 3.

Meerschwämme; Surrogate derselben XVII. 1 St. 100. XX. 1 St. 110. — Bey der Verkohlung derselben bildet sich Blausäure XXIII. 2 St. 70.

Von Meerten über die Räucherungen mit Säuren, die man anwendet, um die durch thierische Ausdünstungen ansteckend gewordene Luft zu reinigen XVI. 2 St. 263.

Von

Von Weerten über das Verbrennen der Metalle und des Aethers in überfaurem salzfaurem Gas XVI. 2 St. 279.

Weerwasser; Nutzen desselben zum arzneylischen Gebrauch XXIV. 1 St. 148. Es ist gegen die Pest gebraucht worden 150. Es dient zur Zertheilung der Geschwülste, besonders der Ohrensdrüsen ebend. Ruffel hat darüber eine Abhandlung geschrieben ebend. Temperatur desselben 151. — Untersuchungen über das Daseyn der Jode in demselben XXV. 1 St. 249. — Analyse desselben ebend. 300.

— künstliches; Ein Mittel gegen alle Krankheiten des lymphatischen Systems XXIV. 1 St. 152.

Weerzwiebel; Bemerkung über das Vorhandenseyn des weinsteinsäuren Kaltes in derselben XVIII. 2 St. 180. — Versuche über den in ihr enthaltenen Schleim XIX. 2 St. 4. — Analytische Versuche mit derselben XXIII. 2 St. 123. Schlüsse 133.

Weerzwiebel, Sauerhonig; Neues Verfahren, denselben zu bereiten XXV. 1 St. 103.

Weglin; Auszug aus einem Briefe desselben eini-ge überfandte Gallensteine und Durande's Mittel gegen die Leberkolik und die Gallensteine betreffend XXIV. 1 St. 233.

Wehlkäfer; Gebrauch derselben zu Vesikatorien XXII. 1 St. 149.

Weinecke; Dessen Anleitung zur chemischen Messkunst XXV. 2 St. 56.

— Die Klee säure als Gift ebend. 215.

— Die Kohle als Gegengift ebend. 230.

— Auszug aus einem Briefe desselben an den Hersausgeber, die Stöchiometrie betreffend ebend. 241.

Wei

Meinecke; Eine Schrift desselben s. Meßkunst, chemische.

— Schriften desselben s. Apotheker; Praxis und Aräometrie.

Meißner, in Wien; Dessen Nachricht über die von ihm gefertigten Alkoholometer XXI. 1 St. 10.

— Dessen Widerlegung der Einwürfe, welche sich bis jetzt gegen seine Senkwagen gefunden haben XXI. 1 St. 22.

— Dessen Anweisung zum Gebrauch des von ihm gefertigten Schweremessers XXI. 1 St. 30.

— Dessen Nachricht von dem von ihm gefertigten Schweremesser und Alkoholmesser XXI. 1 St. 391.

— Empfehlung des von demselben gefertigten Schweremessers XXI. 2 St. 307.

— Dessen ausführlicher Bericht über die von ihm unternommenen Versuche zur Verbesserung der Aräometer und anderer Hülfsmittel, die zur Erforschung der Massen-Verhältnisse in zusammengesetzten Flüssigkeiten dienen XXII. 1 St. 3. Vergleichungstafel über die verschiedenen Umfänge verminderingen, welche bey der Vermischung des Alkohols mit Wasser nach allen Verhältnissen Statt finden 10. Tabelle zur Vergleichung mehr und minder concentrirter schwefelsaurer Flüssigkeiten mit einander 14. Tabelle zur Vergleichung mehr und minder concentrirter salpetersaurer Flüssigkeiten mit einander 23. Tabelle zur Vergleichung mehr oder minder concentrirter salzsaurer Flüssigkeiten mit einander 28.

Meißner in Halle; Auszug aus einem Briefe desselben an den Herausgeber, die Prüfung mehrerer Pflanzaschen auf Kupfergehalt und die Analyse eines vermeintlichen Kalksteins betreffend XXV. 2 St. 247.

Meiß:

Meißner in Halle und Bucholz in Erfurt; Ueber die Darstellung eines reinen Stickstoffgases nach Berthollet's Methode XXIV. 1 St. 59.

Merkbalsam; Chemische Untersuchung einer in demselben gefundenen Substanz XIX. 1 St. 211. — Er ist ein gebräuchliches Arzneymittel der Aegyptier XX. 2 St. 155.

Melaleuca leucadendron Linn. Aus derselben wird das Rajeputöl destillirt XX. 1 St. 123.

Melancholie; Nutzen der Meerbäder gegen dieselbe XXIV. 1 St. 151.

Melia azedoracta; XXII. 1 St. 230.

— sempervirens Willdenow; Ein neues indianisches Heilmittel XXIV. 2 St. 201.

Melilot; XIX. 2 St. 58.

Melilotenkraut verstärkt den Geruch des Eau de Cologne XIX. 2 St. 313. — S. auch Steinklee.

Melisse enthält eine große Menge Kali XIX. 2 St. 39.

Melo pepo Linn. Versuche mit der Luft aus den petiolis desselben XXIV. 1 St. 350.

Membranen, seröse; Flüssigkeiten derselben, s. Flüssigkeiten der serösen Membranen.

Mender; Von dessen Dissertation über den Schwefelpießglanz XXV. 1 St. 331.

Menispermum cocculus Linn. XXI. 2 St. 217.

— columbo Andrew Berry; Ein neues indianisches Heilmittel XXIV. 2 St. 201.

— cordifolium Willdenow; Ein neues indianisches Heilmittel XXIV. 2 St. 202.

— hirtutum Linn.) XXII. 1 St. 153.

— palmatum Linn.)

XXVI. Bb.

P

Meni-

Menispermum verrucosum Roxburgh;
Ein neues indianisches Heilmittel XXIV. 2 St.
202.

Mennige; Bestandtheile und stöchiometrischer
Werth derselben XXV. 2 St. 176. — Eine
schnelle Vereitung derselben ebend. 246. Sätti-
gung ihres gelben Oxyds ebend. — S. auch
Bleyoxyd, rothes.

Mensch; Zerlegung der Hirnmaterie desselben
XXIII. 1 St. 106.

Menschliche Exkremente; s. Exkremente,
menschliche.

Menyanthes trifoliata Linn. XVI.
2 St. 85. — XVIII. 2 St. 72. — Sie soll
ein neues Harz enthalten XXI. 1 St. 349.

Le Mercier über die Veränderungen, welche die
Eyer und Larven gewisser Insekten den physischen,
chemischen und medicinischen Eigenschaften der
Blumen des Wohlverleibs einprägen XXII. 1 St.
102.

Mercurius alcalifatus; Wirkung der ver-
dünnten Salzsäure und des destillirten Essigs auf
denselben XX. 1 St. 394.

— *gummosus*; Wirkung des Wassers auf den-
selben XX. 1 St. 394.

— *praecipitatus ruber*; Eine Bereitungs-
art desselben XVIII. 1 St. 140.

— *saccharatus*; Wirkung des Wassers auf
denselben XX. 1 St. 394.

— *solubilis Hahnemanni*; XIX. 1 St.
32.

Merk; Dessen chemische Analyse des gemeinen Erds-
rauchs XX. 2 St. 16.

Merkwürdige Erscheinung; s. Erschei-
nung merkwürdige.

Mespilus japonica; XXII. 1 St. 223.

Mesf

Messing, ausgeglühtes, verbrennt in über-
saurem salzsauren Gas XVI. 2 St. 282. 286.

— unangeglühtes, glühet in übersaurem salz-
sauren Gas XVI. 2 St. 283. 288.

Messkunst, chemische; Anleitung zu derselben
XXV. 2 St. 56. 1. Ueber die bestimmten che-
mischen Verbindungen ebend. — 2. Ueber Rich-
ters Massenreihen 61. — 3. Ueber neuere Mes-
sethoden der Stöchiometrie 64. — Auffindung
der stöchiometrischen Zahlen, an Beyspielen einfa-
cher Verbindungen gezeigt 71. a) Von dem Was-
ser 72. 1) Wasserstoff ebend. 2) Wasserdunst
75. b) Von dem Stickstoffe 77. 1) Stickstoff
ebend. 2) Die atmosphärische Luft 81. 3) Das
oxydirte Stickgas 83. 4) Das Salpetergas ebend.
5) Die salperrige Säure 84. 6) Die Salpeter-
säure 85. c) Von den Verbindungen des Koh-
lenstoffs 86. 1) Der Kohlenstoff ebend. 2) Das
Kohlenoxydgas 89. 3) Das äbildende Gas 90.
4) Das Kohlenwasserstoffgas 91. 5) Der Aether
(Schwefeläther) 92. 6) Der Alkohol 94. 7) Der
Zucker. 8) Die Uralsäure 95. 9) Die Bern-
steinsäure 96. 10) Die Gallussäure 97. 11) Die
Zitronensäure ebend. 12) Die Essigsäure 98. 13) Die
Weinsteinsäure 99. 14) Der Blausstoff 101.
15) Die Blausäure ebend. d) Von dem Halo-
gen (Chlorin) 102. 1) Das Halogen ebend.
2) Die Salzsäure 106. 3) Das oxydulirte Ha-
logengas ebend. 4) Die Halogenige Säure 107.
5) Die Halogensäure ebend. 6) Das Halogen-
azot 108. 7) Das Phosgenngas ebend. 8) Der
Salzäther 109. 9) Das Halocyanogen ebend.
e) Von dem Jodin 110. 1) Das Jodin ebend.
2) Die Hydrojodinsäure 111. 3) Das Jodins-
oxydul ebend. 4) Die Jodinsäure 112. 5) Das
Jodinazot ebend. 6) Der Hydrojodinäther ebend.

f) Von dem Schwefel 113. 1) Der Schwefel ebend. 2) Das Schwefeloryd 114. 3) Die schwefelige Säure ebend. 4) Die Schwefelsäure 115. 5) Die Hydrothionsäure ebend. 6) Der hydrothionsaure Schwefel ebend. 7) Der Schwefelkohlenstoff 116. 8) Der Schwefelstickstoff ebend. 9) Das hydrothionsaure Cyanogen ebend. 10) Die Schwefelblausäure 117. 11) Das Schwefelhaloid 119. 12) Die Verbindung des Schwefels mit Jodin ebend. g) Von dem Phosphor ebend. 1) Der Phosphor ebend. 2) Das Phosphororyd 122. 3) Die phosphorige Säure ebend. 4) Die Phosphorsäure ebend. 5) Das vy's hydrophosphorige Säure 123. 6) Phosphorwasserstoffgas des ersten Grades ebendasselbst. 7) Phosphorwasserstoffgas des zweyten Grades 124. 8) Das Phosphorhaloidul ebend. 9) Das Phosphorhaloid 125. 10) Das Phosphorjodin des ersten Grades ebend. 11) Das Phosphorjodin des zweyten Grades 126. 12) Das Phosphorjodin des dritten Grades ebend. 13) Verbindungen des Phosphors mit Stickstoff, Kohlenstoff, Blausstoff 127. h) Von dem Radikale der Flußsäure ebend. 1) Das Fluorin ebend. 2) Die Flußsäure 133. i) Von der Boraxsäure ebend. 1) Der Borax 135. 2) Der Boracit ebend. 3) Das Boronoryd 138. 4) Die Boraxsäure ebend. k) Von den sauren Erden ebend. 1) Die Kieselerde. 2) Die Alaunerde 143. 3) Die Zirkonerde ebend. 4) Die Glycinerde 144. 5) Die Yttererde ebend. 6) Die Tantalssäure 145. l) Von den alkalischen Erden 146. 1) Das Magnium 148. a) Die Kalkerde ebend. b) Das Magniumhaloid 149. 2) Das Calcium 150. a. Die Kalkerde ebend. b. Das Kalkhydrat ebend. c. Das Schwefelcalcium ebend. d. Das Calciums

ciumhaloid 151. 3) Das Natronium ebend.
 a. Das Natron, oder Natroniumoxyd 152.
 b. Das Natronhydrat ebend. c. Das Schwefelnatronium ebend. d. Das Natroniumhaloid ebend. e. Das Jodinnatron 153. 4) Das Kalium ebend. a. Das Kali ebend. b. Das Kalihydrat 154. c. Das Schwefelkalium ebend. d. Das Schwefelkali ebend. e. Das Phosphorkali ebend. f. Das Kaliumhaloid 155. g. Das Jodinkalium ebend. h. Das Stickstoffkalium ebend. i. Das Wasserstoffkalium 156. k. Das Blausstoffkalium ebend. 5) Das Strontium ebend. a. Die Strontionerde 157. b. Das Schwefelstrontium ebend. c. Das Strontiumhaloid ebend. 6) Das Baryum ebend. a. Die Baryterde 158. b. Das Baryumhaloid ebend. c. Das Jodimbaryum ebend. m. Von den flüchtigen säurebildenden Metallen 159. 1) Das Tellur ebend. a. Das Telluroxyd 160. b. Der Tellurwasserstoff, oder die Hydrotellursäure ebend. 2) Das Arsenik ebend. a. Die arsenige Säure 161. b. Die Arseniksäure ebend. c. Der Arsenikwasserstoff 162. d. Das rothe Schwefelarsenik ebend. — e. Der gelbe Schwefelarsenik ebend. f. Das Schwefelarsenik im Maximum ebend. g. Das Arsenikhaloid 163. 3) Das Antimon ebend. a. Das Antimonoxyd 164. b. Die antimonige Säure 165. c. Die Antimonensäure ebend. d. Das Schwefelantimon ebend. e. Das Antimonhaloid ebend. n. Feuersbeständige säurebildende Metalle ebend. 1) Das Chromium ebend. a) Das Chromoxyd 167. b. Die Chromsäure ebend. c. Das braune Chromoxyd ebend. 2) Das Molybdän ebend. a. Das Molybdänoxyd 168. b. Die molybdänige Säure ebend. c. Die Molybdänsäure ebend. d. Das Schwes

Schwefelmolybdän ebend. 3) Das Wolfram 169. a. Die wolframige Säure ebend. b. Die Wolframsäure ebend. o. Leichtoxydable flüchtige Metalle ebend. 1) Das Zinn ebend. a. Das Zinnorydul 170. b. Das Zinnoryd 171. c. Das Zinnhyperoxyd ebend. d. Das Schwefelzinn des ersten Grades ebend. e. Das Schwefelzinn des zweyten Grades ebend. f. Das Schwefelzinn des dritten Grades 172. g. Das Protohaloid des Zinns ebend. h. Das Deuterohaloid des Zinns ebend. 2) Der Zink ebend. a. Das Zinkorydul 173. b. Das Zinkoryd ebend. c. Der Schwefelzink ebend. d. Das Zinkhaloid 174. e. Der Zodinziak ebend. 3) Das Wismuth ebend. a. Das Wismuthoxyd 175. b. Das Schwefelwismuth ebend. 4) Das Bley ebend. a. Das Bleyorydul 176. b. Das Bleyhyperoxyd ebend. c. Die Mennige ebend. d. Das Schwefelbley 177. e. Das Bleyhaloid ebend. p) Feuerbeständige leichtoxydable Metalle 178. 1) Das Eisen ebend. a. Das Eisenorydul ebend. b. Das Eisenoryd ebend. c. Der Magneteisenstein 179. d. Das mittlere Eisenoryd ebend. e. Das Schwefeleisen im Minimo 180. f. Das Schwefeleisen im Maximo ebend. g. Das Eisenhaloidul ebend. h. Das Eisenhaloid ebend. i. Das Eisencyanidul 181. k. Das Eisencyanid ebend. l. Das Eisenhypercyanid ebend. m. Das Berlinerblau ebend. n. Das Kohlenstoffeisen 182. 2) Das Mangan ebend. a. Das Mangansuboryd ebend. b. Das Manganorydul 183. c. Das Manganoryd ebend. d. Das Manganhyperoxyd ebend. e. Das Schwefelmangan ebend. f. Das Manganhaloide ebend. 3) Der Kobalt 184. a. Das Kobaltorydul ebend. b. Das Kobaltoryd ebend. e. Der Schwefelkobalt ebend. 4) Das Kupfer ebend.

ebend. a. Das Kupferoxydul 185. b. Das Kupferoxyd ebend. c. Das Schwefelkupfer des ersten Grades ebend. d. Das Schwefelkupfer des zweyten Grades 186. e. Das Kupferhaloid des ersten Grades ebend. f. Das Kupferhaloid des zweyten Grades ebend. 5) Das Titan ebend. a. Das Titanoxydul 188. b. Das Titanoxyd. ebd. c. Das Titanhaloid ebend. 6) Das Cererium ebend. a. Das Cereriumoxydul ebend. b. Das Cereriumoxyd 189. 7) Das Uran ebend. a. Das Uranoxydul ebend. b. Das Uranoxyd ebend. 9) Flüchtige schwerigoxydable Metalle 190. 1) Das Quecksilber ebend. a. Das Quecksilberoxydul ebend. b. Das Quecksilberoxyd ebend. c. Der Zinnober 191. d. Das Kalomel ebend. e. Der ätzende Sublimat 192. f. Das Cyans quecksilber ebend. g. Das Quecksilberlebererz ebend. 2) Das Silber 193. a. Das Silberoxyd ebend. b. Das Schwefelsilber 194. c. Das Silberhaloid ebend. 3) Das Gold ebend. Das erste Goldoxyd ebend. b. Das zweyte Goldoxyd. 195. c. Das dritte Goldoxyd ebend. d. Das Schwefelgold ebend. r. Schwerigoxydable feuerbeständige Metalle ebend. 1) Das Iridium ebend. Das Schwefeliridium 196. 2) Das Palladium ebend. a. Palladiumoxyd ebend. b. Das Schwefelpalladium 197. 3) Das Rhodium ebend. a. Das erste Rhodiumoxyd ebend. b. Das zweyte Rhodiumoxyd ebend. c. Das dritte Rhodiumoxyd ebend. 4) Das Platin ebend. a. Das erste Platinoxyd 198. b. Das zweyte Platinoxid ebend. c. Das erste Schwefelplatin ebend. d. Das zweyte Schwefelplatin 199. e. Das erste Phosphorplatin ebend. f. Das zweyte Phosphorplatin ebend. g. Das Platinhaloid ebend. — Uebersicht der stöchiometrischen Werthe sämmtlicher

cher hier aufgeführten einfachen Stoffe 200. — Recension der Schrift „Die chemische Kunst, oder Anleitung, die chemischen Verbindungen nach Maß und Gewicht auf eine einfache Weise zu bestimmen und zu berechnen, auf Versuche gegründet, und durch Beyspiele erläutert, von Johann Ludwig Georg Meinecke ic. Halle und Leipzig, 1815.“ XXV. 1 St. 435. — S. auch St 68 chiometrie.

Metall, Davy'sches; Versuche über dasselbe XXIII. 2 St. 73.

Metalle; Wirkung des Fettes auf dieselben XVI. 1 St. 191. — Ueber das Verbrennen derselben in überfaurem salzsauren Gas XVI. 2 St. 279. — Feile von denselben fängt in überfaurem salzsauren Gas Feuer XVI. 2 St. 280. — Ein Versuch, die Verbrennung derselben überhaupt zu beweisen XVI. 2 St. 299. — Sie werden vom geschwefelten Wasserstoffgas schwarz gefärbt XVIII. 1 St. 287. — Verbindungen derselben mit dem Potassium und Nodium XXI. 1 St. 110. — Sie beobachten alle bey ihrer Verbindung wechselseitig bestimmte Verhältnisse XXI. 2 St. 171. — Verhalten der Jodine zu denselben XXIV. 1 St. 20. — Recension der Schrift „Systematische Darstellung aller Erfahrungen über die einzelnen Metalle, in zwey Bänden, von Karl Albrecht Kielmann. Mit einer Kupfertafel. Trau, 1807.“ XVII. 1 St. 395. — Recension der Schrift: Brief an Herrn Buchholz über die Bildung der Metalle, und über jene von Davy insbesondere, oder Versuch über eine allgemeine Reform der chemischen Theorie, durch J. B. van Mons, Mitglied des französischen Instituts und des ehemaligen holländischen. Erster Theil. Brüssel, 1811. Uebersetzt von J. Würzer.“ XXII. 1 St. 371. — Nur

- Nur durch den Sauerstoff können sich dieselben mit den Säuren verbinden XXV. 1 St. 244. 245.
- Metalle aus feuerbeständigen Alkalien; Neue elektrisch; chemische Versuche über dieselben XX. 1 St. 225.
- aus dem Varyt und Strontian erhalten; XXV. 2 St. 247.
 - einige, kann der Sauerstoff säuern XXV. 1 St. 245.
 - der Erden; Ueber dieselben XX. 1 St. 297.
 - feuerbeständige leicht oxydable; Ueber den stöchiometrischen Werth derselben XXV. 2 St. 178.
 - — schwierig oxydable; Ueber den stöchiometrischen Werth derselben ebend. 195.
 - — säurebildende; Ueber den stöchiometrischen Werth derselben ebend. 165.
 - flüchtige leicht oxydable; Ueber den stöchiometrischen Werth derselben ebend. 169.
 - — schwierig oxydable; Ueber den stöchiometrischen Werth derselben ebend. 190.
 - — säurebildende; über den stöchiometrischen Werth derselben. ebend. 159.
 - gepulverte, verpuffen in der Mischung von überfaurem salzsauren Gas und Wasserstoffgas XVI. 2 St. 294.
 - mehrere, geben bey ihrer Vereinigung ein starkes Licht; XXV. 1 St. 240. verwandelt der Sauerstoff in Alkalien ebend. 245.
 - verborgene; Gabe, dieselben zu entdecken XVII. 1 St. 148.
 - verschiedene; Ueber die Oxydation derselben XXIII. 2 St. 178. Das Spießglanz 179 Das Zinn 180. Das Tellur 183. Das Gold 185. Die Platina 186. Das Palladium 187. Das Mangan 188.

Me;

Metalle, viele; Ihnen hängt das Eisen sehr fest an XXV. 2 St. 427.

Metallisation der Alkalien; Ueber dieselbe XVII. 2 St. 27.

Metallische Salze; s. Salze, metallische.

— Substanzen; s. Substanzen, metallische.

Metallisches Eisen; s. Eisen metallisches.

Metalloide; XVII. 2 St. 42.

— flüchtige; Tafel der einfachsten Hauptstufen der Verbindungen derselben XXV. 2 St. 159. — S. auch Erden, alkalische.

Metalloxyde; Die Farben, welche sie annehmen, entstehen von dem Sauerstoff XVIII. 1 St. 277.

— Wirkung des Potassium und Nodium auf dieselben XXI. 1 St. 111. — Wirkung des Bore's auf sie XXI. 1 St. 113. — Ihr Verhalten zu der Jodine XXIV. 2 St. 23.

— verbundene; Die Art ihrer Zusammensetzung XXI. 2 St. 172.

Metallsalze, phosphorsaure; Darstellung derselben XVI. 1 St. 131.

Meteore, wässerige; XVIII. 1 St. 230.

Meteoreisen, in Ungarn gefundenes; XXIV. 1 St. 97.

Metth, einfacher, weinichter; XVIII. 2 St. 250.

— zusammengesetzter, weinichter; XVIII. 2 St. 253.

Metres; Dessen Verfahren, eine reine Phosphorsäure zu bereiten XIX. 2 St. 260.

Mettenbergisches Wasser; s. Wasser, Mettenbergisches.

Meyer;

- Meyer; Eine Schrift desselben, s. Naturlehre.
 Migräne; Mittel gegen dieselbe XXII. 1 St.
 149.
 Milch ist ein Mittel gegen die Vergiftung durch
 Kirschlorbeer XVII. 1 St. 337. Mit derselben
 angestellte Versuche 339. — Ueber diese Venen-
 nung XXII. 1 St. 208.
 — von Appert de Massy dauerhaft ge-
 machte; Untersuchung derselben XVIII. 2 St.
 202.
 Milchsäure; Einige Bemerkungen über dieselbe
 XXIV. 1 St. 191.
 Milchsücker; Etwas von der Zerlegung metallis-
 cher Salze durch denselben, des schwefelsauren
 Kupfers, des essigsauren Kupfers, der Quecksilbers
 Bley; und Silbersalze XXIV. 2 St. 267.
 Milchsücker säure; Chemische Versuche mit ders-
 selben, und Beweis, daß sich aus ihr durch trock-
 ne Destillation Bernsteinsäure darstellen läßt XVII.
 1 St. 59. Ihre Bestandtheile 85.
Milleria contrayerva Cav. gibt eine leicht
 schmelzbare Asche XIX. 2 St. 43.
 Milner; Ueber dessen Versuch, das Ammonium
 in Salpetersäure zu verwandeln XVII. 2 St. 54.
 Milz; Nutzen der Meerhäder in der Verstopfung
 derselben XXIV. 1 St. 151.
 Milzsucht; Mittel gegen dieselbe XXIV. 1 St.
 151. — Mittel der Orientalen XXIV. 2 St.
 189.
Mimosa catechu Linn. XX. 2 St. 155.
 — *leucophaea* Roxburgh; Durch die
 Rinde derselben bringen die Hindus den Palms-
 baumsaft in Gährung XXIV. 2 St. 203.
 — *nilotica* Linn. XX. 2 St. 137. 163.
 — *orsata* Forskahl; Ein neues indianisches
 Heilmittel XXIV. 2 St. 203.

Mimo-

Mimosa; saponaria Roxburgh; Die Indianer gebrauchen sie statt der Seife XXIV. 2 St.
203.

Mindererscher Geist, brauner; s. Geist, brauner Mindererscher.

Minderer's Geist; XXIII. 1 St. 182.

Mineralbäder; s. Gesundbrunnen.

Mineralblau ist die beste Farbe zum blauen Siegellack XVII. 1 St. 143. Vereitung desselben ebend.

Mineralische Blumen; s. Blumen, mineralische.

Mineralische Gifte; s. Gifte, mineralische.

Mineralische Wasser; s. Mineralwasser.

Mineralischer Mohr; s. Mohr, mineralischer.

Mineralogie; Anzeige der Schrift „A Practical Essay on the Analysis of minerals, exemplifying the best methods of analysing Ores, Earths, Stones, inflammable Fossils and mineral Substances in general. By Fredrick Accum etc. London, 1804.“ XVI. 1 St. 288. — Recension der Schrift „Beiträge zur chemischen Kenntniß der Mineralkörper von Martin Heinrich Klaproth. Posen u. Berlin, 1807.“ XVII. 1 St. 464. „Fünfter Band. Berlin u. Leipzig, 1810.“ Anzeige desselben XX. 1 St. 459. „Sechster Band. Berlin und Stettin, 1815.“ Auch unter dem Titel: Chemische Abhandl. gemischten Inhalts.“ Anzeige desselben XXV. 1 St. 434.

Mineralogische Versuche; s. Versuche, mineralogische.

Mineralwasser, das, zu Capbern in Frankreich; Analyse desselben XVIII. 2 St. 167.

Mines

- Mineralwasser, das Gasteiner; Chemische Untersuchung desselben XVIII. 2 St. 24.
- das, von Fouche in Frankreich; Analyse desselben XVIII. 2 St. 272.
- das zu Lamscheid; Chemische Untersuchung desselben XVII. 1 St. 107.
- das, zu Leipzig im Reichelschen Garten; Chemische Untersuchung desselben XX. 2 St. 65.
- das, zu Montione in Toscana; Analyse desselben XIX. 1 St. 146.
- das, zu Niederbrunn; Zerlegung desselben XX. 1 St. 395.
- das, zu Provinz in Frankreich; Analyse desselben XXIII. 1 St. 74.
- das, zu Nießstädt bey Sangerhausen in Thüringen; XXIII. 1 St. 23.
- das, zu Rudolstadt; Chemische Analyse desselben XIX. 2 St. 3.
- das eisenhaltige saure, zu Liebenstein; Chemische Untersuchung desselben XXII. 2 St. 3.
- das schwefelhaltige, zu Verka; Vergleichung desselben mit dem bey Tennstädt XXIII. 2 St. 86.
- das schwefelhaltige bey Tennstädt; Chemische Untersuchung desselben XXI. 2 St. 27.
- das schwefelhaltige salinische bey Langensalza; Chemische Untersuchung desselben XXI. 2 St. 3.
- die, zu Bourbonne in Frankreich; Auszug einer Abhandlung über dieselben XVIII. 1 St. 407.
- die, zu Passy in Frankreich; Analyse desselben XIX. 1 St. 148.

Mineralwasser, die, zu Uffat in Frank-
reich; Zerlegung derselben XX. 1 St. 368.

— die schwefelhaltigen, zu Aachen; Zer-
legung derselben XX. 2 St. 375.

— — — zu Borcette in Frankreich; Zer-
legung derselben XXI. 1 St. 258.

— die schwefelhaltigen, zu Mendorf;
Eine Schrift über dieselben s. Mendorf.

— die warmen, zu Baden, Chemische Unters-
suchung derselben XVI. 1 St. 42.

— künstliche säuerliche; Ueber die Bereitung
derselben XX. 2 St. 177. Beschreibung einer
Geräthschaft dazu 181. Von der Societé de
Medecine gebilligter Bericht über dieselbe 182.

Mirabilis jalapa Linn. XIX. 2 St. 46.

Mirabolanen; s. Myrobolanen.

Mischungsveränderungen; Können dieje-
nigen, welche wir gewöhnlich als Arten der Gäh-
rung aufstellen, mit Recht zu einer Gattung von
Mischungsveränderungen gezählt werden? XVIII.
1 St. 107.

Mistelbeeren; Bereitung des Vogelleims aus
denselben XIX. 2 St. 314.

Miszellen; XXIII. 2 St. 433.

Mitesser, so genannte, der Kinder; Mitt-
tel der Indianer gegen dieselben XXIV. 2 St.
203.

Mithridates Eupator; Von diesem rührt der
lateinische Name des Wasserhanfs her XXII.
1 St. 89.

Mittel, absorbirendes, gewöhnliches;
Grund der Wirksamkeit desselben XXIII. 2 St.
63.

— der Thibetaner; XXII. 2 St. 220.

— äußerliches, zum Purgiren der Kin-
der; s. Laxiermittel, äußerliches für
Kinder. Mit;

- Mittel, äußerliches, zur Ausleerung der lymphatischen Feuchtigkeit des Zellgewebes bey den Wasserfüchtigen XXV. 1 St. 179.
- — gegen die Spulwürmer der Kinder; ebend. 178.
 - — gegen die Ascariden der Kinder; ebend.
 - gegen die Aphthen, bey den Thibetanern gewöhnliches; XXII. 1 St. 222.
 - gegen krampfhafte Asthma, in Indien gewöhnliches; XXIV. 2 St. 192.
 - auflösende; s. Auflösungsmittel.
 - für die Augen, in Arabien gewöhnliches; XXIV. 2 St. 200.
 - gegen Augenentzündungen, vortrefliches, in Indien gewöhnliches; XXIV. 2 St. 206.
 - gegen Bauchflüsse; s. Mittel gegen die Lienterie.
 - zur Wiederbelebung der Bewußtlosen, in Indien gewöhnliches; XXII. 1 St. 231.
 - gegen Blähungen; XXIII. 2 St. 142.
 - — neues indianisches, kräftiges; XXIV. 2 St. 191.
 - — den Blasenstein; XXV. 1 St. 164.
 - blasenziehende; s. Vesikatorien.
 - gegen die Blattern, bey den Indianern gewöhnliche; XXII. 1 St. 229. 230.
 - gegen bössartige Blattern, bey den Arabern gewöhnliches; XXIV. 2 St. 195.
 - gegen die Bleichsucht; XXIV. 1 St. 151.
 - gegen das Blutspeyen; XVI. 1 St. 164. XXV. 1 St. 156.

Mitt

- Mittel gegen innerliche Blutungen;
XXII. 1 St. 223.
- gegen die Bräune; XXV. 2 St. 293.
297.
 - gegen Bubonen, bey den Arabern ge-
wöhnliches; XXIV. 2 St. 195.
 - für die Brust; XVIII. 1 St. 363.
 - — — in Hindostan gewöhnliches;
XXIV. 2 St. 189.
 - gegen Diarrhöe; XXIII. 2 St. 142.
 - — — in Indien gewöhnliches; XXIV.
2 St. 195.
 - zum Einmachen verschiedener Nah-
rungsmittel, bey den Hindus gewöhn-
liches; XXIV. 2 St. 204.
 - gegen örtliche und rheumatische Ent-
zündungen, neues indianisches; XXIV.
2 St. 210.
 - gegen sympathische Entzündungen
der Scheidenhaut bey unterdrückten
Trippern, neues indianisches; XXIV.
2 St. 210.
 - gegen die Epilepsie; XVI. 1 St. 67.
 - — — — in Indien gewöhnliche; XXIV.
2 St. 203. 209.
 - zum Erbrechen; s. Brechmittel.
eröffnendes; XX. 1 St. 223.
 - — — in Indien gewöhnliches; XXIV.
2 St. 205.
 - erweichende, in Indien gewöhnliche;
XXIV. 2 St. 202. 206.
 - erweichendes, der Thibetaner; XXII.
1 St. 222.
 - gegen unterdrückte und zurückgehal-
tene Exantheme; XXIII. 2 St. 63.

Mit;

- Mittel gegen die Fäulniß vorrätigen
Wassers; XXV. 1 St. 342.
- gegen Fieber; XXII. 1 St. 224. XXII.
2 St. 182. 192.
- — — in Indien gewöhnliche; XXIV.
2 St. 190. 194. 202.
- — — neue indianische; XXIV. 2 St.
194. 206.
- — — neues indianisches, jetzt in
England gewöhnliches; XXIV. 2 St.
199.
- — — — jetzt von mehrern Arz-
ten angewendetes; XXIV. 2 St. 204.
- — — bey den Indianern gewöhnli-
ches; XXII. 1 St. 230.
- gegen gastrische Fieber, in Chili ges-
wöhnliches; XXIV. 2 St. 192.
- gegen die Flechte; XXII. 1 St. 150.
- — — geheimes; Untersuchung desselben
XVIII. 1 St. 384.
- — — — in Hindostan und auf den
Antillen gewöhnliches; XXIV. 2 St.
193.
- — — — bey den Malabaren gewöhn-
liches; XXII. 1 St. 230.
- gegen Flüsse, in Indien gewöhnli-
che; XXIV. 2 St. 200.
- gegen Gallensteine; XXIV. 1 St. 232.
235. 236.
- gegen die Geilheit, neues indiani-
sches; XXIV. 2 St. 210.
- gegen die Gelbsucht, in Indien ges-
wöhnliches; XXIV. 2 St. 202.
- gegen Geschwülste; XVI. 1 St. 163.
- — — bey den Arabern gewöhnliches;
XXIV. 2 St. 195.

- Mittel gegen Geschwülste der Ohrendrüsen; XXIIV. 1 St. 150.
- gegen gauchige und atonische Geschwüre, neues indianisches; XXIIV. 2 St. 194.
- gegen syphilitische Geschwüre, in Afrika gewöhnliches; XXIIV. 2 St. 201.
- gegen die Sicht; XXI. 1 St. 244. XXIIV. 1 St. 220. XXIII. 2 St. 142.
- — — neues indianisches; XXIIV. 2 St. 191.
- — — — jetzt in England gewöhnliches; XXIIV. 2 St. 199.
- gegen die Sicht, in Indien gewöhnliches; XXIIV. 1 St. 219.
- — — bey den Malabaren gewöhnliches; XXIIV. 1 St. 230.
- zur Färbung der Haare, geheimes; Chemische Untersuchung desselben XXIII. 2 St. 17. Untersuchung der Flüssigkeit 18. Untersuchung des Pulvers 19. Bestandtheile desselben 22.
- halb innerliches, gegen Wechselstieber; XXV. 1 St. 182.
- harntreibende; XXIII. 2 St. 142. XXIIV. 2 St. 191.
- harntreibendes, gelindes; XXIIV. 1 St. 222.
- gegen den Hunger, bey den Amerikanern gewöhnliches; XXIIV. 2 St. 200.
- — — bey den Apalachen gewöhnliches; XXV. 1 St. 156.
- — — — bey den Peruanern gewöhnliches; ebend. 157.
- gegen den Husten, bey den Arabern gewöhnliches; XXIIV. 2 St. 200.
- — — — der Kinder; XVIII. 1 St. 359.
- Mitt;

Mittel gegen die Hypochondrie; s. Mittel gegen die Milzsucht.

- gegen Katarthe; XVIII. 1 St. 358. XXIV. 1 St. 151.
- gegen die Kolik, bey den Landleuten in Deutschland gewöhnliches; XXIII. 2 St. 63.
- — — bey den Thibetanern gewöhnliches; XXII. 2 St. 218.
- gegen konvulsivische Krankheiten, in Hindostan gewöhnliches; XXIV. 2 St. 209.
- — — hysterischer und epileptischer Personen; XXIII. 2 St. 63.
- gegen Krämpfe; XXIII. 2 St. 142.
- — — neue indianische; XXIV. 2 St. 207.
- gegen die Krätze; XVIII. 1 St. 448. XIX. 1 St. 151.
- — — bey den Polen und Morogensländern gewöhnliches; XXII. 1 St. 225.
- gegen die Krätze bey den Russen und Burätten gewöhnliches; XXII. 1 St. 225.
- gegen den Krebs; XVI. 1 St. 163.
- zur Reinigung der Krebschäden; XVIII. 1 St. 163.
- gegen Kröpfe, schnell heilendes, XX. 1 St. 111.
- — — Thüringisches; XVII. 1 St. 101.
- kühlendes, der Thibetaner; XXII. 1 St. 219.
- gegen Lähmung; XXIV. 1 St. 151.

- Mittel, gegen die Läuse, indianisches; XXIV. 2 St. 201.
- zum Laxieren; s. Laxiermittel.
- gegen die Verstopfung der Leber; XXIV. 1 St. 151.
- gegen die Leberkolik; XXIV. 1 St. 232. 235. 236.
- gegen Lienterie, neue indianische; XXIV. 2 St. 195. 204.
- gegen die Lustseuche; s. Mittel gegen venerische Krankheiten.
- gegen Krankheiten des lymphatischen Systems; XXIV. 1 St. 152.
- magenstärkende, neue indianische; XXIV. 2 St. 191. 198. 200. 209.
- — in Indien gewöhnliche; XXIV. 2 St. 200. 209.
- — bey den Thibetauern gewöhnliche XXII. 1 St. 218. 219.
- magenstärkendes, neues indianisches, jetzt in England gewöhnliches; XXIV. 2 St. 199.
- gegen die Melancholie; XXIV. 1 St. 151.
- gegen die Migräne; XXII. 1 St. 149.
- gegen die Milzsucht; XXIV. 1 St. 151.
- — — im Morgenlande gewöhnliches; XXIV. 2 St. 189.
- gegen die Verstopfung der Milz; XXIV. 1 St. 151.
- gegen die so genannten Witeffer der Kinder, in Indien gewöhnliches; XXIV. 2 St. 203.
- gegen die durch Nervenkrampf entstandenen Muskelzusammenziehungen;

gen,

- gen, bey den Malabaren gewöhnliches; XXII. 1 St. 230.
- Mittel gegen die Mutterkrankheit, in Hindostan gewöhnliches; XXIV. 2 St. 209.
- gegen Nervenfieber; XXIII. 2 St. 63.
 - gegen schwere Nervenfieber, neues indianisches, in Europa anwendbares; XXIV. 2 St. 209.
 - gegen nervöse Krankheiten in Hindostan gewöhnliches; XXIV. 2 St. 209.
 - gegen die Krankheiten der Nieren; XXIV. 1 St. 151.
 - gegen die Pest; XXIV. 1 St. 150. XXIV. 2 St. 195.
 - gegen Pestbeulen; bey den Arabern gewöhnliches; XXIV. 2 St. 195.
 - gegen Piansgeschwüre, in Afrika gewöhnliches; XXIV. 2 St. 201.
 - gegen Quartanfieber; XXV. 2 St. 237.
 - die Regeln beförderndes; XXIV. 2 St. 191.
 - — — treibendes, in Indien gewöhnliches; XXIV. 2 St. 206.
 - gegen Rheumatismen; XXI. 1 St. 224. XXII. 1 St. 220. 221.
 - gegen die Ruhr; XVIII. 2 St. 271. XX. 2 St. 214.
 - — — in Afrika gewöhnliches; XXIV. 2 St. 201.
 - — — in Indien gewöhnliche; XXIV. 2 St. 192. 200. 202. 203. 204.
 - — — bey den Thibetanern gewöhnliche; XXII. 1 St. 219. 223.

Mits

- Mittel gegen die Ruhr, ausgezeichnetes,
in Indien gewöhnliches; XXIV. 2 St.
203.
- gegen die Naserey; XXIV. 1 St. 151.
- gegen Säure im Magen; XVI. 2 St.
370.
- gegen den Scharbock; XVIII. 1 St.
358.
- — — bey den Thibetanern ge-
wöhnliches; XXII. 1 St. 219.
- zur Verhinderung des nächtlichen
Schlafs; XXIV. 2 St. 193.
- gegen chronische Schleimdurchfälle,
in England gewöhnliches; XXI. 2 St.
190.
- gegen den Schnupfen; XVIII. 1 St.
350.
- gegen Schwäche; XXIV. 1 St. 151.
- schweistreibendes, neues indianis-
ches; XXIV. 2 St. 205.
- gegen den Scirrhus; XVI. 1 St. 163.
- gegen den Skorbut; XXIII. 2 St. 142.
- gegen skrophulöse Krankheiten,
XXIV. 1 St. 152.
- gegen den Speichelfluß, bey den Thi-
betanern gewöhnliches; XXII. 1 St.
218.
- stärkende, neue indianische; XXIV.
2 St. 207. 209.
- stärkendes, neues indianisches, jetzt
in England gewöhnliches; XXIV. 2 St.
199.
- gegen den Tripper, specifisches, neues
indianisches; XXIV. 2 St. 194.
- gegen die Trunkenheit; XXII. 1 St.
218.

Mitts

- Mittel gegen venerische Krankheiten;
 XVIII. 1 St. 176.
 — — — — — neue indianische; XXIV. 2 St.
 194. 205.
 — — — — — in Afrika gewöhnliches; XXIV.
 2 St. 201.
 — — — — — in Indien gewöhnliche; XXII.
 1 St. 229. XXIV. 2 St. 204.
 — — — — — sehr wirksames, in Indien ge-
 wöhnliches; XXIV. 2 St. 206.
 — zum Vergiften der Pfeile, bey den
 Mandingos in Afrika gewöhnliches;
 XXIV. 2 St. 204.
 — gegen Vergiftung, vorzügliches, der
 Thibetaner; XXII. 1 St. 218.
 — — — — — durch den Kirschlorbeer; XVII.
 1 St. 337.
 — — — — — durch die Kleesäure; XXV. 2 St.
 223. 226.
 — — — — — durch die Krähenaugen; XVIII.
 2 St. 271.
 — — — — — durch Pfeilschüsse, bey den Hots-
 tentotten gewöhnliches; XXIV. 2 St.
 194.
 — gegen Vergiftung durch den Schlang-
 genbiß, in Arabien gewöhnliches;
 XXIV. 2 St. 191.
 — — — — — bey den Negern gewöhn-
 liches; XXIV. 2 St. 196.
 — — — — — bey den Malabaren ge-
 wöhnliche; XXII. 1 St. 231.
 — gegen die Wassersucht; XXI. 1 St. 244.
 XXII. 1 St. 148.
 — — — — — in Indien gewöhnliches;
 XXIV. 2 St. 200.

Mitt:

- Mittel gegen Wechselfieber; XXV. 1 St. 182. XXV. 2 St. 237.
- — — neue indianische, in Europa eingeführte; XXIV. 2 St. 200. 202.
- — — bey mehreren Aerzten in Paris, und im Orient allgemein gebräuchliches; XXII. 1 St. 224.
- — — in Ostindien und auf den Antillen gewöhnliches; XXIV. 2 St. 195.
- — — unträgliches, der Hindus; XXIV. 2 St. 193.
- gegen den Weichselzopf, bey den Schweden und Polen gewöhnliches; XXIII. 2 St. 142.
- — — weißen Fluß; XXIV. 1 St. 151.
- windtreibendes; s. Mittel gegen Blähungen.
- gegen die Würmer, in England gewöhnliches; XVIII. 2 St. 138.
- — — neue indianische; XXIV. 2 St. 198. 206.
- — — bey den Malabaren gewöhnliches; XXII. 1 St. 230.
- — — bey den Thibetanern gewöhnliches; XXII. 1 St. 219.
- gegen das Zahnweh, bey den Malabaren gewöhnliches; XXII. 1 St. 230.
- Mittleres Eisenoxyd; s. Eisenoxyd, mittleres.
- Mixtur zum Laxieren der Kinder; XXV. 1 St. 179.
- — Laxieren und Wurmtreiben, in England gewöhnliche; Vorschrift zu derselben XVIII. 2 St. 238.
- Moghât; Ein gebräuchliches Arzneymittel der Aegyptier XX. 2 St. 166.

Mogo-

Mogorium sambuc. Jus. XXV. 1 St. 153.
 Moh n; Recension der Schrift „D. Rehr über den
 Anbau des weißen Mohns und dessen vorthells-
 hafte Benutzung auf ein wirksames Opium. Nebst
 einer chemischen Analyse des aus dem hieländis-
 schen Mohn gezogenen Opium. Zweyte und
 verbesserte Auflage. Bern, 1810.“ XIX. 1 St.
 377.

Mohn, in Frankreich gebauet; Ueber das
 Extrakt desselben, nebst Bemerkungen über dies-
 sen Gegenstand XIX. 1 St. 126. Bereitung
 des Extraktes 127. Bereitung der Tinktur 130. —
 S. auch Papaver somniferum.

Mohnblumen, frische; Die Sonnenstrahlen
 zerstören die Farbe der geistigen Tinktur derselben
 XXII. 2 St. 61.

Mohnköpfe, grüne; geben, mit kohlensaurem
 Wasser übergossen, dem Opium ähnliche Hefen
 XXII. 2 St. 63.

Mohnsaft; Einige Beyträge über die Gewinnung
 desselben XVI. 1 St. 75.

Mohr, mineralischer; Neue Art, denselben
 schnell zu bereiten XVIII. 1 St. 338. — XXIII.
 2 St. 152.

Molken, von Appert de Massy dauer-
 haft gemachte; Untersuchung derselben XVIII.
 2 St. 197. Deren Prüfung 198. Schlußfolge
 daraus 201.

Moluckische Körner; s. Körner, Moluck-
 fische.

Molybdän; Stöchiometrischer Werth desselben
 XXV. 2 St. 168.

Molybdänige Säure; s. Säure, molyb-
 dänige.

Molybdänoxid; Bestandtheile und stöchiome-
 trischer Werth desselben XXV. 2 St. 168.

M o /

Molybdänsäure; Ueber dieselbe und ihre verschiedenen Zustände XVI. 1 St. 85. — Verhältniß ihrer Bestandtheile XXI. 2 St. 174. — Bestandtheile und stöchiometrischer Werth derselben XXV. 2 St. 168.

Monarda didyma Linn. Surrogat des chinesisches Thees auf Newego XXV. 1 St. 157.

Mondlicht, das, beweiset sich wirksam im Bleichen der Leinenzeuge XVIII. 1 St. 270.

Monheim; Dessen Zerlegung des Bades zu Vortette XXI. 1 St. 258.

— Auszug aus einem Briefe desselben an den Herausgeber, Nachricht von einer Masse gebiegenen Stahles, die in der Gegend von Aachen gefunden worden XXI. 1 St. 360.

Monheim und Neumont; Deren Zerlegung des Schwefelbades zu Aachen XX. 2 St. 375.

Monnet; Dessen Angabe der Bestandtheile der Mineralwasser von Bourbonne XVIII. 1 St. 407.

von Mons; Auszug aus einem Briefe desselben an den Herausgeber, betreffend eine neue oxygenirte Säure und deren Eigenschaften XXIII. 1 St. 57.

— Dessen Nachricht von der Erfindung des Grafen Real, organische Substanzen kalt zu extrahiren XXV. 2 St. 49.

— Schriften desselben s. Elektrizität und Metalle.

de Montagne; Dessen Aeußerung über die Meerbäder XXIV. 1 St. 150.

Montanus; Eine Schrift desselben s. Reagentien, Chemische.

Montione in Toskana; Analyse des dasigen Mineralwassers XIX. 1 St. 146.

Mooss

Moosbeerenstrauch; Die Blätter desselben sind ein vortreffliches Surrogat des chinesischen Thees XXV. 1 St. 164.

Morretti über die Terpentinsäure und über die Einerleyheit dieser Säure mit der Essigsäure XXII. 1 St. 232.

Morian; Auszug aus einem Briefe desselben an den Herausgeber, betreffend eine Erfahrung bey der Sublimation des Salzsäuren unvollkommenen Quecksilberoxydes, eine andere bey Bereitung der concentrirten Essigsäure, und eine dritte bey Vereitung eines essigsauren Ammoniacs XVI. 2 St. 218.

— von einer sonderbaren Veränderung, (Entmischung), welche die Weinsteinensäure durch den Alkohol erleidet, wodurch sie ihre Krystallisirbarkeit gänzlich verliert XXIII. 2 St. 43.

Morstatt; Eine Schrift desselben s. Zucker.

Moschus; Eine grobe Verfälschung desselben XXIII. 2 St. 85.

— sibirischer; Ueber den Handel mit demselben XX. 1 St. 165.

Mosi; Auflöslichkeit des Weinstens in demselben XXIV. 1 St. 363.

Morveau'sche Räucherungen; s. Räucherungen, Morveau'sche.

Moudeleurs-canel; Obere der Zimmtsäuler auf Zeylon XXIV. 2 St. 177.

Mourr; XX. 2 St. 167.

München; Nachricht von dem dasigen neuen Krankenhaus und der darin befindlichen Apotheke XXIII. 1 St. 67.

Mufus; Bemerkungen über den Gebrauch dieses Wortes XXIV. 1 St. 217. Urtheil über die Abhandlung Fourcroy's und Bauquelin's über diesen Stoff 218.

Muf

Mulus; der Gallenblase; Eigenschaften desselben XXIV. 1 St. 222.

— der Gedärme; Eigenschaften desselben XXIV. 1 St. 224.

— der Harngänge; Eigenschaften desselben XXIV. 1 St. 225.

— der Luftröhre; Eigenschaften desselben XXIV. 1 St. 222.

— der Nase; Bestandtheile desselben XXIV. 1 St. 219. Eigenschaften der besondern Materie desselben 220.

— der Schleimhäute; Verschiedenheit desselben XXIV. 1 St. 218. Eigenschaften seines eigenthümlichen thierischen Stoffs 219.

— des Speichels; Derselbe erzeugt den Weinstein der Zähne XXIV. 1 St. 216.

— des Urins; Eigenschaften desselben XXIV. 1 St. 225.

Murias auricus) XXIII. 2 St. 185.

— *aurolus*

— *platinicus*; XXIII. 2 St. 186.

— *platinosus*; XXIII. 2 St. 187.

Muriate Mercurio-ammoniacal; XXV. 1 St. 198.

von *Murr*; Eine Schrift desselben s. *Goldmaschen*.

Murray; Dessen Einwürfe gegen Dalton's Theorie üb. d. chemische Vereinigung XXIV. 1 St. 52.

Musa paradisiaca Linn. XXIV. 2 St. 47.

Muse; XXII. 1 St. 205.

Muskate wird von gewissen Tauben gefressen XXIV. 2 St. 185.

Muskatennüsse, nachgemachte; XX. 1 St. 201.

Muskatennuß ist ein gebräuchliches Arzneymittel der Aegyptier XX. 2 St. 166.

Mus;

- Muskatensprenger; XXIV. 2 St. 185.
 Muskelzusammenziehungen, durch Nerv
 venkrampf entstandene; Ein bey den Mas
 labaren gewöhnliches Mittel gegen solche XXII.
 1 St. 230.
 Mutage; XX. 2 St. 204.
 Mutterkrankheit; Ein in Hindostan gewöhn
 liches Mittel gegen dieselbe XXIV. 2 St. 209.
 Mutterzimmet ist ein gebräuchliches Arzneymit
 tel der Aegyptier XX. 2 St. 157.
 Mylabre der Sichorie; Anwendung derselben
 zu Vesikatorien XXII. 1 St. 149.
 Myrica gale Linn. Ein Surrogat des chine
 sischen Thees XXV. 1 St. 157.
 Myrobolanen sind ein gebräuchliches Arzneys
 mittel der Aegyptier XX. 2 St. 167. — Häus
 me, welche dieselben liefern XXIV. 2 St.
 207.
 Myrrhe; Ueber die Verfälschung derselben mit
 Kirschgummi XVII. 2 St. 8. — Untersuchung
 derselben XVIII. 1 St. 183. Woraus sie bes
 steht 191. — Resultate von Versuchen mit ders
 elben XIX. 2 St. 142. — Sie ist ein ge
 bräuchliches Arzneymittel der Aegyptier XX. 2 St.
 167.
 Myrtus pimenta Linn. XX. 2 St. 170. —
 Die Rinde derselben scheint für die Rinde der
 Cassia caryophyllata ausgegeben zu werden XX.
 1 St. 202.

N.

- N * * in B * *; Auszug aus einem Briefe dessel
 ben an den Herausgeber, die Unterstützungsan
 stalt alter Apothekergehülften betreffend XX. 2 St.
 123.

Nach